

Gnädinger Wassersportversicherungen

Roethestraße 20 - 79312 Emmendingen Tel. 07641-52967 Fax 07641-934168
E-Mail gnaedinger-info@gmx.net Internet <http://www.gnaedinger.de>

Frühjahrs-Check für Yachten

Besseres Wetter und steigende Temperaturen sind ideale Voraussetzungen um das eigene Motor- oder Segelboot wieder seiner „Bestimmung“ zuzuführen.

So groß das Vertrauen in das eigene Boot auch sein mag, gönnen Sie sich selbst und Ihrem Boot die Zeit für einen **Frühjahrs-Check**, diese Zeit ist gut investiert. Früher oder später kommt jeder Skipper einmal in eine Grenzsituation, die absolutes Funktionieren der Ausrüstung notwendig macht. Die folgende Liste (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) soll Ihnen dabei helfen.

1. RUMPF/Unterwasserschiff

- Überprüfen der Ventile auf Dichtheit und Korrosionsschäden von außen.
- Überprüfen der Kiel-/Rumpfverbindung.
- Überprüfen der Logge- und Echolotgeber.
- Kontrolle der Antriebswelle und deren Lager.
- Kontrolle der Ruderanlage incl. der Ruderlager.
- Überprüfen Zinkanoden und ggf. Erneuern der Anoden.
- Kontrolle des Unterwasserschiffes auf Schäden vor dem Auftrag des Antifoulings
- Propellerkontrolle (Beschädigungen, ist der Propeller gesichert?)
- Kontrolle der Trimmklappen.

2. RUMPF/Überwasserschiff

- Kontrolle der Außenhaut auf Schäden.
- Prüfen sämtlicher Beschläge auf Gängigkeit, Verschmutzung und Korrosion.
- Prüfen, ob Decksdurchbrüche/ Öffnungen sowie Luken/ Fenster und deren Dichtungen noch intakt sind.
- Kann jederzeit ein Verschlusszustand hergestellt werden?
- Relingstützen/Füße auf Festigkeit prüfen.
- Cockpitlenzer kontrollieren.

3. ELEKTRIK

- Kontrolle der Batterien für den Saisonstart.
- Kontrolle der Verkabelungen an ihren neuralgischen Punkten (Verbindungen, Verteilerboxen, Schalttafel, Schottdurchbrüche) auf ihren festen Sitz hin sowie auf Korrosion und Scheuerstellen. Kontakte mit Kontaktspray einsprühen.
- Funktionscheck aller elektrischen Verbraucher.
- Funkgerät funktionsfähig?
- Koaxkabel in Ordnung, nicht geknickt, korrodiert oder „abgesoffen“?
- Antennen ok, Abstimmung einwandfrei? Am besten einen Test mit anderen Skippern durchführen.

4. UNTER DECK

- Überprüfen aller Seeventile auf Dichtheit, Gängigkeit und Korrosionsschäden.
- Ventil/ Schlauchverbindungen unterhalb der Konstruktionswasserlinie müssen mit jeweils 2 Stück Schlauchschellen gesichert sein.
- Saugkörbe und Filter auf Verstopfung hin kontrollieren.
- Kontrolle aller Schlauchsysteme und ggf. Erneuern von Schläuchen.
- Nach Möglichkeit das WC komplett auseinandernehmen, reinigen, fetten, ggf. Teile austauschen und wieder zusammensetzen.
- Elektrische wie Handlenzpumpen reinigen und überprüfen.
- Die gesamte Gasanlage auf Dichtheit, Korrosion und Funktionsfähigkeit überprüfen.

Gnädinger Wassersportversicherungen

Roethestraße 20 - 79312 Emmendingen Tel. 07641-52967 Fax 07641-934168
E-Mail gnaedinger-info@gmx.net Internet <http://www.gnaedinger.de>

Es ist ratsam, eine Überprüfung (bei Charterschiffen Pflicht!) der Gasanlage alle zwei Jahre von einem Sachkundigen (Deutscher Verband Flüssiggas, Westerbacher Straße 23, 61476 Kronberg) durchführen zu lassen. Auch Petroleum- und Spirituskocher müssen auf ihre Funktionsfähigkeit und Sicherheit überprüft und ggf. von Fachfirmen gewartet werden.

Kontrolle der Ruderanlage, bei Radsteuerung die Mechanik, Umlenkrollen, Draht- und Bodenzüge auf Funktion, festen Sitz, Verschleiß und Korrosion überprüfen, eine Notpinne muß betriebsklar vorhanden sein.

Eine Hydraulikanlage ist entsprechend der Herstellerangaben zu warten.

5. MOTOR

Beim Auswintern des Motors/Generatoren und anderer technischer Systeme ist nach den Anweisungen der entsprechenden Hersteller zu handeln, ggf. sind hier Fachleute zu konsultieren. Das Gleiche gilt für den Antrieb (Saildrive, konventionelle Antriebsanlage und Getriebe, Z-Antriebe, Außenborder), der Wellenanlage incl. Stopfbuchse und der Auspuffanlage.

Das Kontrollieren der Kraftstofftanks sollte nicht vergessen werden.

6. Allgemeine Kontrollen

Kontrolle der Wartungsintervalle von Feuerlöschern, Rettungswesten, Rettungsinseln, Bordapotheke und der Signalmunition (Signalpistole).

Nur aktuelles und berichtigtes Kartenmaterial verwenden.

Kontrollieren Sie vor dem Abslippen, falls vorhanden, erneut den Slipwagen. Das gleiche gilt für die Gurte beim Kranen.

7. Zusätzliche Checks bei Segelyachten

Kontrolle des gesamten Riggs, stehendes und Laufendes Gut (Mast, Baum, Beschläge, Drähte und Terminals sind gründlich auf Knicke, Verformungen, Korrosion und gebrochene Einzeldrähte hin zu untersuchen), die Elektrik im Mast nicht vergessen!

Ggf. sollte ein Rigg-Checkup von einer Fachfirma durchgeführt werden (Empfehlung: alle 8 Jahre).

Kontrolle aller Segel, Planen und Sprayhoods.

Nach Stellen und Trimmen des Mastes muß nach den ersten Fahrten das Rigg nachgetrimmt werden

Einige der angesprochenen Kontrollen sollten schon bei der Einlagerung in das Winterlager geschehen, damit ggf. Reparaturen ohne Zeitdruck in Angriff genommen werden können.

8. Sonstiges

Stimmen die Fahrtengebiete noch mit dem Versicherungsschutz überein?

Müssen in der Kaskoversicherung die Versicherungssummen angepasst werden?

Ist die Auslandsbestätigung (blaue Karte) noch aktuell und stimmen die Angaben?

Wir hoffen Sie hatten genügend Zeit für den Check und vielleicht hat es auch etwas Spaß gemacht.

Gute Fahrt wünscht

Gnädinger - Wassersportversicherungen